



Versteigerung von Hunden aufgrund besonderer Umstände

Infolge illegalen Hundehandels und des damit verbundenen erhöhten Kostenaufwandes erfolgen Auktionen der durch den Salzlandkreis sichergestellten Tiere (MZ-Artikel vom 31.07.2021).

Die potenziellen Interessenten haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen, um an der Versteigerung teilzunehmen:

- **Kontaktaufnahme mit dem Tierheim (Terminabsprache unter 03473/ 814 946) und Inaugenscheinnahme des Hundes vor Ort inklusive Kontaktaufnahme zum Hund**
- **Einreichen der unterschriebenen Selbstauskunft**
- **Abgabe eines gültigen, verbindlichen Gebotes**

Die Formulare zur Selbstauskunft und Gebotsabgabe sind beim Tierheim erhältlich.

Die Abgabe der Unterlagen hat beim Salzlandkreis zu erfolgen

per Post:

Salzlandkreis
31 FD Veterinärangelegenheiten und
Gesundheitlicher Verbraucherschutz
06400 Bernburg (Saale)

oder

persönlich:

Salzlandkreis
31 FD Veterinärangelegenheiten und
Gesundheitlicher Verbraucherschutz
Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)

Die Auswahl der künftigen Tierhalter erfolgt nach Ablauf der Gebotsfrist durch fachkundiges Personal des Salzlandkreises. Die Auswahl berücksichtigt nicht nur den gebotenen Betrag, sondern auch das Ergebnis der Kontaktaufnahme mit dem Tier und die Angaben in der Selbstauskunft zur künftigen Haltung. Ggfs. erfolgt ergänzend die Überprüfung der Haltungsbedingungen.

Nach Auswertung der Daten wird den Bietern die Entscheidung schriftlich durch den Salzlandkreis in Form einer Ablehnung bzw. eines Zuschlages mitgeteilt.

Hinweis zum Versteigerungszeitraum:

Labradorwelpen (Tierheim Aschersleben)

31.07. – 14.08.2021